

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders



24. April 2017

Antrag zur Errichtung von Ladesäulen für E-Autos

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Planungs- Bau- und Umweltausschusses und der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen des Projektes "100 Ladesäulen für Südhessen" mindestens eine Ladesäule im Stadtgebiet Bad Vilbels errichten zu lassen. Das in dem Zusammenhang probeweise von der ENTEGA Energie GmbH zur Verfügung gestellte E-Auto soll für den Einsatz der Verwaltung getestet werden.

Begründung:

Elektro-Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil für klimafreundlichen Verkehr. Deshalb fördern sowohl Politik als auch Autoindustrie den Ausbau der E-Mobilität. Technische Fortschritte verbessern mittlerweile die Reichweiten der neusten E-Autos. Ein wesentliches Hindernis ist jedoch noch eine unzureichend ausgebaute Ladeinfrastruktur. Deshalb unterstützt die Landesregierung derzeit gezielt die Errichtung von Ladesäulen.

Das hessische Wirtschaftsministerium fördert in Kooperation mit der ENTEGA Energie GmbH die Errichtung von 100 AC-Ladesäulen mit zwei Ladepunkten und einer Leistung von jeweils 22 kW. Von den Zuleitungs- und Errichtungskosten werden von Entega bis zu 6.500,- Euro/netto/je Säule übernommen. Den Rest zzgl. dem vorgegebenen Eigenanteil von 2.500,- Euro/netto/je Säule trägt die Kommune. Die Entega betreibt später die Ladesäulen. Für die Ortung, Fernüberwachung und Abrechnung werden die Ladesäulen mit einem Modem ausgestattet. Damit sind sie in allen wichtigen europäischen E-Mobilitätsplattformen per App oder per Internet auffindbar.

Dieses Projekt ermöglicht der Stadt Bad Vilbel eine sehr günstige Errichtung von Ladesäulen (u.U. ohne Kostenbeteiligung). Dadurch wird Bad Vilbel Teil des südhessischen E-Mobilitätsnetzes und attraktiver für E-Autofahrer*innen.

Mit der Inbetriebnahme mindestens einer Ladesäule durch die ENTEGA Energie GmbH, wird der Stadt probeweise ein E-Auto zur Verfügung gestellt. Der Einsatz dieses E-Autos soll im Einsatz der

Verwaltung getestet werden. Die Erfahrung des Einsatzes soll Grundlage für Entscheidungen zugunsten von E-Fahrzeugen im Verantwortungsbereich der Stadt sein.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion